

Im Grünland steckt ein Stück unserer Zukunft

In diesem Jahr haben mehrere Genossenschaften unserer Kooperationsgemeinschaft Polz im Kreis Ludwigslust auf einer Fläche von über 1200 Hektar Grünland den Weg zur industriemäßigen Produktion eingeschlagen. Damit haben diese Genossenschaften, es sind die LPG in Polz, Groß Schmölen und Alt Kaliß, begonnen, das Beispiel zu schaffen, wie das 60 Prozent der landwirtschaftlichen Nutzfläche umfassende Grünland der Kooperation intensiv genutzt werden kann.

An diesem Schritt haben die Grundorganisationen der kooperierenden LPG einen großen Anteil, mußten sie doch die Genossenschaftsmitglieder auf das Neue gründlich vorbereiten. Der Ausgangspunkt war die Forderung des VII. Parteitag, die Produktivität der Viehbestände und die Qualität der Erzeugnisse der Viehwirtschaft zu heben. Die Diskussion dazu begann in unserer Grundorganisation in der LPG Polz. Wir stellten die Frage: Wie sollen die Genossenschaften unserer Kooperationsgemeinschaft 1970 und 1980 aussehen? Wir hielten es für richtig, daß wir uns bei unserem hohen

Grünlandanteil auf eine hochproduktive Milchwirtschaft konzentrieren. Für unsere LPG schlugen wir darum vor, bis 1970 eine Stammzuchtherde mit einer durchschnittlichen Leistung je Kuh von 5000 kg Milch aufzubauen.

Damit tauchte auch sogleich die Frage auf, wie die Futtermittellieferung gesichert werden soll. In der Grundorganisation kamen wir zu dem Standpunkt, daß die Initiative unserer Genossenschaftsmitglieder und der Kooperationspartner auf eine intensive Futterproduktion gerichtet werden muß mit dem Ziel, hohe Erträge mit guter Qualität und niedrigen Kosten zu erreichen.

Diese Zielstellung erforderte, das Futter auf völlig neue Art und Weise zu produzieren, vor allem auf dem Grünland. Das bedeutete, gemeinsam auf großen Flächen eine vollmechanisierte Futterkette einzurichten, durch großflächige Melioration die Fruchtbarkeit des Grünlandes zu erhöhen. Das bedeutete aber auch, daß sich jede Genossenschaft finanziell an der Schaffung der Voraussetzungen für die kooperative Grünlandwirtschaft beteiligt. Die koope-

Kooperationsgemeinschaft Polz, Kreis Ludwigslust

LPG Polz

LPG Groß Schmölen

LPG Alt Kaliß

LPG Neu Kaliß

LPG Heidhof-
Dömitz

LPG Roddenfort

Erträge vom Grünland:

1967 = 55 dt/ha Heuwert

1968 = 65 dt/ha Heuwert

1969 = 75 dt/ha Heuwert

1970 = 80 dt/ha Heuwert

1972 = 90 dt/ha Heuwert

Produktionsziele für 1972:

Getreide 29dt/ha

Kartoffeln 280dt/ha

Grünland 90 dt/haHw

Milch 5000 kg/jeKuh